

Modulare Ausbildung zum/r

Demokratie- und Konflikttrainer*in

im Sport

Der Landessportbund Sachsen (LSB) widmet sich mit seinem Projekt „Im Sport verein(t) für Demokratie“ seit 2010 verstärkt der Förderung demokratischer Strukturen von Sportvereinen und -verbänden. Das Projekt setzt sich für Teilhabe, gegen Diskriminierung und Neonazismus ein und zielt auf die Unterstützung einer demokratischen Praxis im Sport ab. Konkret bietet das Projekt erstens Beratung und zweitens Bildungsformate für Verbände, Vereine, Funktionsträger*innen und Mitglieder des organisierten Sportes zu den Themen „Engagement gegen Diskriminierung“ sowie „Umgang mit Konflikten im Sport“ an. Beide Angebote werden von „Demokratie- und Konflikttrainer*innen im Sport“ durchgeführt. Hierfür bieten wir 2023/2024 eine modulare Ausbildung zum/zur „Demokratie- und Konflikttrainer*in im Sport“ an.

Inhalte der Ausbildung

- Insgesamt sechs Module
 - Vier Module mit dem Fokus auf systemischer (Vereins-) Beratung
 - Zwei Module zur Vorbereitung auf die Vermittlung von Bildungsformaten zu den Themen Diskriminierung im Sport und Konflikte im Sport
- Präsentations- und Moderationstraining
- Sensibilisierung und Vermittlung in Hinblick auf Antidiskriminierungsarbeit
- Förderung der Kompetenzen zum Umgang mit Diskriminierungsvorfällen und Konflikten im Sport, in Bildungs- und Beratungssituationen
- Reflexion eigener Verhaltensweisen und Verantwortungsbereiche

Nach der Ausbildung

- Einsatz als Berater*in für Sportvereine in ganz Sachsen
- Einsatz als Workshopleitung von Bildungstagen in ganz Sachsen
- Diverse Angebote für die fachliche und methodische Weiterbildung
- Ein verbindliches DKS-Treffen im Jahr

Finanzierung

Die Gesamtkosten der modularen Ausbildung inklusive Fahrtkosten und Unterkunft übernimmt der LSB unter Berücksichtigung seiner zur Verfügung stehenden Fördermittel.



Im Sport verein [t] für Demokratie

>>> Termine/ Umfang

Sechs Module, in der Regel von Freitag ca. 16:30 Uhr bis Samstag ca. 17:00 Uhr in Bildungsstätten des sächsischen Sportes (ca. 120 LE)

MODUL I	27./28.10.2023	Grundlagen und Methoden der systemischen Beratung
MODUL II	08./09.12.2023	Kommunikation und Beratung
MODUL III	12./13.01.2024	Konflikte und Beratung
MODUL IV	01./02.03.2024	Bildungsmodul „Konflikten im Sport begegnen“ und Moderationstechniken
MODUL V	12./13.04.2024	Bildungsmodul „Diskriminierung im Sport begegnen“
MODUL VI	24./25.05.2024	Störungen begegnen und Grenzen setzen (in Beratung und Bildung)

Nach erfolgreicher Absolvierung der Modularen Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein „Zertifikat zum/zur Demokratietrainer*in“. Bei Belegung einzelner Module wird die Teilnahme bescheinigt.

Was solltest du mitbringen?

- Aktive Mitgliedschaft/Engagement in einem Verein
- Ehrenamtliche/Hauptamtliche Tätigkeit in einem Verein/Verband (Sport, Jugend- und Sozialarbeit, Politik)
- Interesse an der Arbeit mit Gruppen und im Team
- Einfühlungsvermögen, Kooperationsbereitschaft, Konfliktfähigkeit
- Unterstützung der demokratischen Grundwerte
- Zeit zur Teilnahme an den Modulen
- Die Bereitschaft, nach abgeschlossener Ausbildung Bildungs- und Beratungseinsätze in ganz Sachsen für das Projekt zu übernehmen

Bewerbungsschluss 31.07.2023

Um uns gegenseitig kennen zu lernen, Erwartungen abzuklären und Fragen zu erörtern, führen wir im Vorfeld der Ausbildung Gespräche mit den Interessierten.

Wendet euch bei Rückfragen bitte an:

Robert Großpietsch | Luisa Böhlitz
Landessportbund Sachsen e.V.
„Im Sport verein(t) für Demokratie“
0341/2163123
demokratie@sport-fuer-sachsen.de